

Montag, 22. Juni 2009

Bischofsheim

## SCHLAMMSCHLACHT MIT FÜHRUNGSWECHSEL AUF ETAPPE 2

Frammersbach hat seinem Ruf wieder alle Ehre gemacht: Als die Fahrer sich gegen Punkt 9.00 Uhr auf den Weg machten, waren scheinbar alle 4.700 Frammersbacher auf den Beinen. Besonders die vielen Schulklassen bereiteten den Fahrer einen beeindruckenden Anblick. Mit Ratschen und Winkehänden bestückt tobten sie am Rand für alle Fahrer. Gänsehaut-Stimmung.

Auf der heutigen Etappe fing es dann erstmal etwas ruhiger an, denn bis zur 2. Verpflegungsstation in Burgsinn war noch eine Gruppe von rund 40 Fahrern zusammen. Das Feld wurde dann aber mit der Zeit kleiner und kleiner. Bis Schondra waren

es dann nur noch rund 20 Fahrer, die zusammen den Anstieg zum Kreuzberg angingen. Als erste oben angekommen war eine dreiköpfige Gruppe mit dem Führenden Alban Lakata, dem Träger des Grünen Trikots Thomas Dietsch und Thomas Nicke. Knapp dahinter folgte Hannes Genze mit einem Schwung weiterer Fahrer. Und eben genannter Hannes Genze vom Team Merida ließ es auf der Abfahrt so richtig krachen. Am Ende hatte er satte 57 Sekunden Vorsprung herausgefahren. Der Zieleinlauf der ihm folgenden 7er-Gruppe geschah dann innerhalb weniger Sekunden: Zweiter wurde Andreas Kugler auch vom Team Merida, Dritter Thomas Nicke vom Team Fiat Rotwild. Damit ist Hannes Genze nun auch Gesamtführender, der gestrige Sieger Alban Lakata hatte auf der Schlussabfahrt einen Platten und fiel dadurch zurück. Bei den Frauen wiederholte sich das gestrige Ergebnis. Esther Süß vom Wheeler iXs Pro Team gewann auch diese Etappe - diesmal jedoch mit nur knapp 10 Sekunden Vorsprung vor Nina Gässler von "Kona Norway". Bei den Masters gewann Johann Grasegger vom Scott Racing Team, der nun in seiner Klasse bereits 20 Minuten Vorsprung auf den 2. herausgefahren hat. Milan Spolc vom Team Sachsen hatte bei den Senior Masters erneut die beste Spur und gewann klar vor Rudi Geentjens.

Weitere aktuellen Informationen, Ergebnisse, Geschichten und Bildern wie immer unter:

[www.bike-magazin.de](http://www.bike-magazin.de)

[www.bike-transgermany.de](http://www.bike-transgermany.de)



### DIE TAGESSIEGER

(2) FRAMMERSBACH - BISCHOFSHHEIM  
MÄNNER

1. HANNES GENZE - TEAM MERIDA  
IN 2:57.57

FRAUEN

1. ESTHER SÜSS - WHEELER IXS PRO TEAM  
IN 3:22.59

MASTERS

1. JOHANN GRISEGGER - SCOTT RACING  
TEAM IN 3:08.45

SENIOR MASTERS

1. MILAN SPOLC - TEAM SACHSEN  
3:22.44

### GRÜNES TRIKOT

DER BAYERISCHEN STAATSFÖRSTEN POWERED BY fi'zi:k

TOP 3 (NACH ETAPPE 1)

1. THOMAS DIETSCH - TEAM BULLS - 8:53,2
2. ALBAN LAKATA - TEAM TOPEAK - 8:53,3 (+0,1)
3. ANDREAS KUGLER - TEAM MERIDA - 8:54,5 (+1,3)

MORGIGE BERGWERTUNG (BISCHOFSHHEIM - OBERHOF):

NR.	WEGPUNKT	LÄNGE	HÖHE	STEIGUNG	STELLE
1	110 - 118	4,4 Km	355 Hm	8%	Utendorf - Gipfel Dolmar

Aufgrund vieler Nachfragen: Die Station einer Bergwertung kann erst abgebaut werden, sobald der letzte Fahrer diese passiert hat. Erst dann kommen die Ergebnisse zu DATASPORT. Aus diesem Grund verzögert sich die Auswertung, wenn sich eine Bergwertung im hinteren Teil der Strecke befindet.

NOCH FÜNF ETAPPEN, 473 KILOMETER UND 10.952 HÖHENMETER BIS INS ZIEL

# INFO: CBTG-TRINKFLASCHEN FÜR TEILNEHMER GIBT ES NOCH GRATIS AM BIKE-MOBIL

## "FORST UND BIKE" VON SACHSENFORST

Allein durch Sachsenforst werden gegenwärtig mehr als 3.600 km befestigte Wege unterhalten, die für Radfahrer geeignet sind.

Sachsenforst hat unter dem Titel Fairplay Regeln „Forst und Bike“ eine Reihe von Tipps zusammengestellt, durch die ein auf die Waldnutzungen abgestimmtes und rechtskonformes Verhalten unterstützt werden soll. In Planung ist das Projekt „Sachsenforst BIKE.ROUTEN“ mit einem integrativen und abgestimmten Mountainbike-Routennetz in den Projektregionen „Erzgebirge/Vogtland/Sächsische Schweiz“. Bei der Entwicklung sportlicher, touristischer und wirtschaftlicher Angebote bedarf

es einer sehr intensiven und umfassenden Abstimmung aller Belangen von Forst, Natur- und Umweltschutz sowie der Erholungsnutzung. In diesem Zusammenhang werden in den kommenden Jahren geeignete Partner und Betreiber gesucht, mit denen Sachsenforst dieses Projekt gemeinsam auf nachhaltiger und wirtschaftlicher Basis ausgestalten und entwickeln wird. Die Fairplay Regeln sowie weitere Informationen zum Thema „Mountainbiking bei Sachsenforst“ und zu Sachsenforst findet ihr im Internet unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)

## SCHLAMMGALLERY



### DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 21.6. ERBACH - FRAMMERSBACH, 102 KM/2257 HM  
SIEGER: ALBAN LAKATA - TEAM TOPEAK IN 2:20.31
2. 22.6. FRAMMERSBACH - BISCHOFSCHEIM, 83 KM/2050 HM  
SIEGER: HANNES GENZE - TEAM MERIDA IN 2:57.57
3. 23.6. BISCHOFSCHEIM - OBERHOF, 95 KM/2696 HM
4. 24.6. OBERHOF - BAD STEBEN, 120 KM/2502 HM
5. 25.6. BAD STEBEN - SCHÖNECK, 98 KM/2232 HM
6. 26.6. SCHÖNECK - OBERWIESENTHAL, 81 KM/1932 HM
7. 27.6. OBERWIESENTHAL - SEIFFEN, 79 KM/1590 HM

### WETTER FÜR MORGEN:



Ich kann euch leider keine gute Nachrichten für morgen geben. Die Temperaturen schwanken immer um die 10 Grad Marke herum. Kein Regen tagsüber, gegen Abend wird es aber wahrscheinlich doch den ein oder anderen Schauer geben.

### ETAPPENVORSCHAU

Auf der morgigen 3. Etappe trennt sich wahrscheinlich die Spreu vom Weizen. Es gilt fast 2700 Höhenmeter zu bezwingen. Direkt nach dem Start fährt ihr bis nach Heidelberg, gefolgt von einem Auf und Ab bis über die Hohe Geba. Danach gehts erstmal eine Weile über einige Trails und Waldwege hinunter, bevor es über zwei Anstiege von Walldorf über Utendorf nach Dolmar geht. Auf den letzten 25 Kilometern heißt es nochmal alles rauszuholen und sich bis hoch oben nach Oberhof durchzubeißen.

BITTE ACHTET DARAUF, DASS IHR EUCH AN DIE STVO HALTET - BESONDERS AUF DEN RADWEGEN UND STRASSEN.

### MORGEN IN: OBERHOF

Bekannt durch seine so erfolgreichen Biathleten lässt Oberhof aber auch jedes Mountainbiker-Herz höher schlagen, denn im Thüringer Wald lässt sich jede erdenkliche Tour fahren. Und auch für die Tierliebhaber ist mit dem Exotarium Oberhof, dem größten Aqua-Terrarium Mitteldeutschlands, einiges geboten. Und für euch zur wichtigsten Information nach der Etappe morgen: Die Pasta-Party beginnt um 18.00 Uhr in der Nähe des Kurparks.

## TELEGRAMM

### SCHLAMMPUNK



Das Bild des Tages passend zur heutigen "Schlamm Schlacht" lieferte uns Christian Ebeling von der "Rotor Rohloff Madmission". Die Foto-Entstehung kann man am besten so beschreiben: Matschige Strecke runterknattern, Helm abziehen, Foto knipsen. Et voila - der Schlamm punk.

### TEAM BISCHOFSCHEIM

Das Team Bischofsheim besteht in diesem Jahr aus sechs Startern. Angeführt von den zwei Trans Germany-Veteranen und -Finishern Ralf Markert und Leo Zirkelbach, dem "schnellsten Postboten der Rhön". Komplettiert wird das Team durch vier Newcomer: Stefan Back, Clemens Klug, Jens Schuhmann



und Michael Schürlein (genannt "Michel"), oben zu sehen mit zwei bekennenden Fans.



### ALLES GUTE...

wünschen wir heute Ronny Bruynseel vom Team "Mountain Fighters" zu seinem 38. Geburtstag.